



**Evangelisches
Bildungswerk
im Dekanat Ansbach**



Programm

**September - Dezember
2014**

Zentrale Veranstaltungen

- Interkulturelle Woche
- Politik und Gesellschaft
- Lutherdekade
- Studienreisen
...und mehr

Jahresthema:

Land zum Leben

Vorwort und Impressum

Liebe Leserin, lieber Leser,

in unserem Herbstprogramm finden Sie Veranstaltungen zu unserem Jahresthema „Land zum Leben“. Aufgrund aktueller Berichte zu Vertreibung und Flucht in vielen Krisengebieten der Erde gehen wir im Herbst auf das Thema „Kein Land zum Leben“ ein und möchten auf die Situation von betroffenen Menschen hinweisen.

Außerdem beteiligen wir uns wieder an den Interkulturellen Wochen und bieten ökumenische Vorträge zur Lutherdekade.

Wir hoffen, dass Sie in unserem Programm interessante Angebote für sich entdecken und daran teilnehmen.

Friedmann Seiler
Vorsitzender

Bernhard Meier-Hüttel
Päd. Leiter und Geschäftsführer

Vorstand des Bildungswerkes: Friedmann Seiler, Pfr. Jens Poprep, Christine Kaas, Dekan Hans Stiegler, Anita Hildenbrand-Scherzer, Pfr. Holger Bär, Christa Berger, Johanna Stöckel

Religionspädagogin: Katrin Großmann

Impressum und Anschrift:

Evangelisches Bildungswerk

des Dekanatsbezirks Ansbach e.V.

Schaitbergerstraße 18, 91522 Ansbach

Tel.: 0981-9523122, Fax 0981-9523129

e-Mail: ebw.ansbach@elkb.de

Homepage: www.ebw-ansbach.de

Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Do. 9-12 Uhr + Mi., Do. 14-16.30 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Jahresthema „Land zum Leben“	Seite 3
Interkulturelle Woche	4
Elternkurse	5
Trauerbegleitung	5
Zeitgeschichte	6
Lutherdekade	7-8
Ökumene	8
Politik und Gesellschaft	9
Märchenseminar	10
Kirchenführerausbildung	10
Studienfahrten	11-12
Seniorenfahrten	13
Studienreisen	14-15
Meditatives Tanzen	16
Meditation	16

(Kein) Land zum Leben

Willkommen geht anders! Vortrag mit Diskussion

Mittwoch, 24. September '14

19.30 Uhr

Ansbach, Kaspar-Hauser-Saal, Onoldia-Tagungszentrum

Die Situation im Erstaufnahmelager für Asylbewerber in Zirndorf ist geprägt durch Überfüllung, unzureichende Versorgung und überlastete Mitarbeiter. Die Kirchengemeinde Zirndorf weist immer wieder auf die Not der Menschen hin, die ihre Heimat verlassen mussten und bei uns Schutz suchen.

Erwin Bartsch, Gemeindepädagoge, Zirndorf

Kooperationsveranstaltung mit dem Integrationsbeirat der Stadt Ansbach im Rahmen der Interkulturellen Woche

Kein Land zum Leben?

Migration, Flucht und Vertreibung weltweit

Montag, 20. Oktober '14

19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Jährlich steigt die Anzahl von Flüchtlingen, die aufgrund der Folgen des Klimawandels, Wasser- und Nahrungsmangels oder Bürgerkriegen und ethnischen Konflikten ihre Heimat verlassen müssen. Kein Mensch tut dies freiwillig. Wie stehen die Kirchen zu dieser Entwicklung? Für Gott ist kein Mensch Fremder, doch was bedeutet dieser Grundsatz für die Innen- und Außenpolitik oder für die Kirchen hierzulande und weltweit?

Peter Weigand, Direktor „Mission EineWelt“, Neuendettelsau

Land für wen? Konflikt Israel - Palästina

Ausstellungsbesuch, Reiseeindrücke und Führung

Dienstag, 18. November '14

14.00 Uhr

Abfahrt Ansbach Bahnhof, Busfahrt nach Heilsbronn

Land und Landbesitz spielt im Nahostkonflikt eine existentielle Rolle. Eine Ausstellung des Fotografen Wolfgang Noack aus Nürnberg unter dem Titel „Auf beiden Seiten der Mauer – Bilder aus Israel und Palästina“ im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn präsentiert einfühlsame Bilder und Eindrücke, die weit über die üblichen Presseberichte hinausgehen. Sie wirft Schlaglichter auf betroffene Menschen und regen zum Hinschauen an. Ergänzt wird dieser geführte Ausstellungsbesuch durch aktuelle Bilder und Reiseeindrücke vom Mai diesen Jahres, die zur Diskussion anregen.

Dekan i.R. Herbert und Gertrud Reber, Heilsbronn, Führung

im Religionspädagogischen Zentrum und Reiseeindrücke
Leitung: Bernhard Meier-Hüttel, Rückkunft ca. 17.30 Uhr

Teilnahmegebühr: 15,- inkl. Fahrt, Führung, Kaffee u. Kuchen
Anmeldung beim Bildungswerk, Tel. 0981-9523-122

Interkulturelle Wochen

Interkulturelle Wochen des Integrationsbeirats der Stadt Ansbach 20.09.-07.10.14. Das Bildungswerk ist Mitveranstalter. In dieser Zeit ist im Stadthaus Ansbach, Joh.-Seb.-Bach-Platz 1, die Ausstellung „Kinder dieser Welt“ des Nürnberger Fotografen Wolfgang Noack zu sehen.

Auszug aus dem umfangreichen Programm:

„Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“

Samstag, 20. September '14 **17.00 Uhr**

Ansbach, Kunsthaus, Reitbahn 3

Das Thema der Eröffnungsveranstaltung ist zugleich Thema der bundesweiten Interkulturellen Woche 2014. Es wird aufgegriffen mit einem Rückblick auf 20 Jahre Ausländer- und Integrationsbeirat in Ansbach sowie aktuellen Statements. Anschließend internationales Buffet, Tanzvorführungen und Musik. Grußwort: Oberbürgermeisterin Carda Seidel, Ansbach

Migration und Religion

Mittwoch, 1. Oktober '14 **19.30 Uhr**

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Kleine Migrationsgemeinden bilden einen wichtigen Beitrag zur Integration. In Bayern gibt es über 100 solcher internationaler Kirchen, die von Migranten aus Afrika, Asien und Südamerika gegründet und geleitet werden. Praxisbericht der Ansbacher Migrationsgemeinde „La Grace de Dieu“ und Erfahrungen aus der theologischen Weiterbildung für die Gemeindeleiter.

Pastor Emmanuel Ndoma, „La Grace de Dieu“ und **Dr. Moritz Fischer**, theol. Referent des Evang. Bundes Bayern

Typisch deutsch?

Internationales Frauenfrühstück

Donnerstag, 2. Oktober '14 **9.00-11.00 Uhr**

Ansbach, Evang. Gemeindehaus, Triesdorfer Str. 1

Was sagen Märchen über ihren kulturellen Kontext aus und welche Gemeinsamkeiten kann man entdecken?

Katja Breitling, Märchentherapeutin, Muhr am See
Dekanatsfrauenbeauftragte, Info: Hildegard Popp, T. 09826-1370

Tag der offenen Moschee - mit Kurzführungen

Freitag, 3. Oktober '14 **11.00-18.00 Uhr**

Türkisch-Islamische Gemeinde Ansbach, Heilig-Kreuz-Str. 53

Es werden Kurzführungen in der DITIB-Moschee, Informationen zum Islam, Begegnungen und Gespräche angeboten.

Das Gesamtprogramm ist im Stadthaus und im Bildungswerk erhältlich, im Internet unter www.interkulturellewoche.de.

Elternkurse

Vertrauen - Spielen - Lernen

Vierteiliger Elternkurs für Eltern von 0-3jährigen Kindern
ab Donnerstag, 9. Oktober '14 je 9.30-12.00 Uhr

Weitere Termine: Do. 16., 23. und 30. Oktober

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Der Kurs vermittelt wichtige Grundlagen zur Erziehung in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Er soll Eltern helfen, ihr Kind in seiner Entwicklung zu begleiten und altersgerecht zu fördern.

Kinderbetreuung wird im Gemeindehaus angeboten.

Kursleitung: **Denise Kapp**, Ansbach

Teilnahmegebühr: 20,- inkl. Kinderbetreuung und Materialien
Anmeldung beim Bildungswerk. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Trauerbegleitung

Nicht allein mit meiner Trauer

Ökumenischer Begegnungsnachmittag für Trauernde

Samstag, 11. Oktober '14 15–18 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Vortrag „Hilfen auf dem Weg durch die Trauer“, anschließend Aussprache und begleitete Gesprächsgruppen. An diesem Nachmittag sollen Trauernde Unterstützung und Anregungen bekommen, wie sie mit ihrem Schmerz heilsam umgehen können. Eingeladen sind Menschen, die um Verstorbene trauern oder Angehörige und Freunde in ihrer Trauer begleiten.

Leitung und Information:

Pfarrerin Elfriede Raschok, St. Johannis, Tel. 0981-9523120

Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard, St. Ludwig

In Zusammenarbeit mit der katholischen Erwachsenenbildung.

Anmeldungen bis 6.10.14 an das Evang. Bildungswerk

Begleitung für Trauernde - Offene Gruppe

Dienstag, 4. Nov. und 9. Dez. '14, jeweils 19.00-21.00 Uhr

Ansbach, Gemeindehaus Hennenbach, Martin-Leder-Str. 1

Leitung und Information:

Pfarrerin Elfriede Raschok, St. Johannis, Tel. 0981-9523120

Gemeindereferentin Elisabeth Jonen-Burkard, St. Ludwig

Zeitgeschichte

Der Ansbacher Kreis und der Kirchenkampf in Bayern Mittwoch, 15. Oktober '14

19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof

Vor 80 Jahren tobte in Bayern der Kirchenkampf. Die Deutschen Christen und die Bekennende Kirche rangen unerbittlich um die Vorherrschaft. Im Zentrum der Auseinandersetzungen stand der Ansbacher Kreis, der im Herbst 1934 am Putsch in der bayerischen Landeskirche beteiligt war und für kurze Zeit Bayern zum Brennpunkt des deutschen Kirchenkampfes machte. Auf der Basis der neueren Forschung zu den Deutschen Christen werden im Vortrag die dramatischen Ereignisse im Jahr 1934 geschildert und kritisch interpretiert.

Pfarrer Dr. Roland Liebenberg, Löhe-Forschungsstelle der Augustana-Hochschule und Dozent für bayr. Kirchengeschichte

In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Freundeskreis der Akademie Tutzing.

Jüdische Frontsoldaten und Stolpersteine

Führung in der Synagoge

Mittwoch, 5. November '14

16.30 Uhr

Ansbach, Synagoge, Rosenbadstr. 3



Vor dem Jahrestag der Pogromnacht von 1938 wird an die jüdischen Soldaten des 1. Weltkrieges erinnert, die vor 100 Jahren einem Aufruf des „Centralvereins der deutschen Juden“ folgten und für ihr „Vaterland“ in den Krieg zogen. Namen und Biografien von sechs jüdischen Soldaten aus Ansbach, die an der Front gefallen sind, werden in einer kleinen Sonderausstellung gezeigt.

Den deutschen Juden wurde ihr Einsatz 20 Jahre später von ihrem „Vaterland“ mit Hass, Häme, Schikanen, Folter und Gaskammern „gedankt“. Die in diesem Jahr in Ansbach verlegten 14 „Stolpersteine“ verdeutlichen exemplarisch dieses Schicksal.

Alexander Biernoth, Stadtführer, Vorsitzender Frankenbund

Keine Anmeldung erforderlich.

Fotos:

S. 6 und S. 15 privat

S. 14 Fa. Anz von Schanz und Fa. Rattelmeier

Ökumenische Reihe zur Lutherdekade

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Das Jahresthema 2014 der Lutherdekade „Reformation und Politik“ will die politische Dimension des Glaubens aufzeigen.

Wittenberg und Rom

Donnerstag, 23. Oktober '14

19.30 Uhr

Ansbach, Gemeindezentrum St. Gumbertus, Beringershof

Die Gedanken eines kleinen Mönchs am Rande der Zivilisation forderten die mächtigste Institution seiner Zeit heraus. Wie kam es zur Kirchenspaltung und was wollte Luther wirklich? Wo liegen heute heiße Eisen der Ökumene im Mit- und Ohneinander der Kirchen und welche Perspektiven gibt es?

PD Dr. Wolfgang Simon, Erlangen

„Ich will Euch geben, was recht ist“

Montag, 10. November '14

19.30 Uhr

Ansbach, Staatliche Bibliothek, Reitbahn 5

Was ist gerechter Lohn? Gedanken eines Gewerkschafters anlässlich der Lutherdekade zum Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Matthäus 20,1-16). Dieses Gleichnis ist eine Herausforderung, eine Provokation für unser Wirtschaftsleben.

Matthias Jena, Vorsitzender des DGB Bayern und Mitglied der Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

„Nur gemeinsam sind wir stark“

Die Rolle der Kirchen in der gesellschaftlichen Debatte

Donnerstag, 13. November '14

19.30 Uhr

Ansbach, Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30

Die Bedeutung der beiden großen, christlichen Kirchen in Deutschland auf die Gesellschaft und auf die Lebensgestaltung der einzelnen Menschen scheint merklich zu sinken. Gleichwohl haben gerade in einer durch Neoliberalismus, Konsum und Technisierung geprägten Gesellschaft die Kirchen die Aufgaben, auf der Basis des Neuen Testaments auf die Würde und Freiheit des Menschen aufmerksam zu machen. Da dies nicht ohne Konflikte vonstatten geht, bedarf es einer neuen Gesprächskultur und Konfliktbereitschaft, um gemeinsam in die Gesellschaft hinein wirken zu können.

Dr. Johannes Friedrich, Landesbischof a.D., Wernfels

Ökumenische Reihe zur Lutherdekade

Luther und der Papst

Donnerstag, 27. November '14

19.30 Uhr

Ansbach, Pfarrzentrum St. Ludwig, Karolinenstr. 30

Das Urteil des Wittenberger Reformators über seinen kirchlichen Hauptgegner, den römischen Papst, ist lutherisch deutlich: „Wider das Papsttum zu Rom, vom Teufel gestiftet“ so der Titel seiner Schrift von 1545. Wie verlief die Entwicklung bis zu diesem vernichtenden Urteil? Bedeutet es den endgültigen Abschied vom Papsttum oder ist eine Neubewertung möglich?

Prof. Dr. Wolfgang Klausnitzer, Fundamentaltheologe und Ökumenereferent des Erzbistums Bamberg

Ökumene

50 Jahre Ökumene ... und weiter!

Donnerstag, 6. November '14

19.30 Uhr

Ansbach, Kapitelsaal im Dekanat, Schaitbergerstr. 20

Vor 50 Jahren wurde beim Zweiten Vatikanischen Konzil das Ökumenedekret „Unitatis redintegratio“ (UR) mit großer Zustimmung verabschiedet. Darin betont die katholische Kirche die Notwendigkeit zur Ökumene und skizzierte ihren Standpunkt sowie ihr Verhältnis zu den anderen christlichen Kirchen. So bemerkt das Dekret in seinem 23. Artikel: „Das christliche Leben der anderen christlichen Kirchen wird genährt durch den Glauben an Christus, gefördert durch die Gnade der Taufe und das Hören des Wortes Gottes.“

Bei diesem ökumenischen Gesprächs- und Begegnungsabend wird von zwei Seiten beleuchtet, welche wichtigen Eckpunkte im Ökumenedekret zu finden sind, was in den letzten 50 Jahren umgesetzt wurde und welche Herausforderungen und Visionen in der Ökumene heute und morgen anstehen.

Josef Gründel, stv. Ökumenereferent der Erzdiözese Bamberg
Pfr. Dr. Moritz Fischer, theol Referent des Evang. Bund Bayern

Politik und Gesellschaft

Theatergruppe „Berliner Compagnie“ gastiert in Ansbach

DIE WEISSEN KOMMEN

Ein Theaterstück über Afrika. Über uns.

Sonntag, 23. November '14

19.30 Uhr

Ansbach, Turnhalle des Platengymnasiums, Zugang Karolinenstr.

Ein Theaterstück von Helma Fries und Elke Schuster

Mit dem Theaterstück „**Die Weißen kommen**“ prangert das Polittheater „**Berliner Compagnie**“ die Ausbeutung des Schwarzen Kontinents an. Aufgeführt wird ein Lehrstück über die Ausbeutung des afrikanischen Kontinents durch gegenwärtige Global-Player in direkter Nachfolge früherer Kolonisatoren beziehungsweise Sklavenhändler. „Investieren Sie in Afrika, bleiben Sie Sieger! Lassen Sie Ihr Geld arbeiten, Sie haben es verdient! Europa braucht Kautschuk, Kaffee, Tee, Gold, Silber.“ Die eine Hand stiehlt Afrikas Reichtum, die andere wirft Almosen. Wer Mitleid äußert, scheidet aus.

Im Anschluss Diskussion der Schauspieler mit dem Publikum.

Veranstalter: Amnesty international Ansbach in Kooperation mit Bürgerbewegung für Menschenwürde, Ev. Bildungswerk / Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft / Friedrich Hilterhaus / Kath. Erwachsenenbildung / Kath. Fonds München / Mission EineWelt / Stadt Ansbach.

Schirmherrschaft: OB Carda Seidel

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Ukraine – ein Land in der „Vertikalfalle“

Montag, 24. November '14

19.00 Uhr

Ansbach, Gemeindesaal der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Die Ukraine liegt nicht weit weg von Mitteleuropa - und ist doch eine „fremde Welt“. In diesen Wochen und Monaten kommt sie nicht aus den Schlagzeilen. Das Ringen um Unabhängigkeit, verklärte Vergangenheit und unwägbara Zukunft, der Krimkonflikt, der Kampf gegen Korruption, die bürgerkriegsähnlichen Auseinandersetzungen im Osten des Landes: Was steckt hinter den aktuellen Schlagzeilen und Berichten? Der Referent war als Bischof fünf Jahre vor Ort. Neben der Situation der lutherischen Minderheit wird der Referent die historischen und kulturellen Zusammenhänge, Mentalitäten und gesellschaftlichen Gegebenheiten beleuchten.

Dekan Uland Spahlinger, Dinkelsbühl, von 2009 bis 2014

Bischof der Deutschen Evangelischen Kirche in der Ukraine

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Friedenskirche.

Märchenseminar

Helfer- und Krafttiere im Märchen

Freitag, 7. November - Sonntag, 9. November '14

Muhr am See, Altmühl-Infozentrum, Multimediaraum

Tiere treten auffallend häufig im Märchen als Helfer- oder Krafttiere auf. Sie sind den Märchenfiguren häufig Tröster, Helfer, Lehrer oder Freunde. Dies ist in Märchen und Mythen aller Völker zu beobachten. Denken wir nur an den „Gestiefelten Kater“. An diesem Wochenende sollen gemeinsam Märchenbilder gedeutet und deren Beziehung zu unserer eigenen Kraft und Stärke bewusst gemacht werden.

Katja Breitling, Ethnologin und Märchentherapeutin, Muhr
Das Altmühl-Infozentrum ist über die Bahnstation Muhr oder mit PKW über die B 13 leicht zu erreichen. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, in Muhr zu übernachten. Gemeinsames Mittagessen in nahegelegenen Gasthäusern.

Teilnahmegebühr: 100,- für Kursgebühr und Raummiete
Nähere Informationen und Anmeldung im Bildungswerk.

Regionale Kirchenführerausbildung

Kirchen - Zeugnisse der Geschichte - Schätze des Glaubens.

Infoabend zum Basiskurs der Kirchenführerausbildung

Donnerstag, 4. Dezember '14

19.00 Uhr

Ansbach, Kapitelsaal im Dekanat, Schaitbergerstr. 20

Kirchen erzählen vom Glauben und von der Geschichte. Ob große Stadt- oder kleine Dorfkirche, sie sind Schätze, die es wieder neu zu entdecken und interessierten Menschen zu zeigen gilt. Diese erste regionale Kirchenführerausbildung wendet sich an alle, die ganz unterschiedliche Kirchen unserer Region - von Westmittelfranken bis ins Altmühltal und ins Ries - kennenlernen, ihre Bedeutung für die jeweilige Gemeinde und den Ort sowie ihre Aussagekraft für heutige Zeitgenossen entdecken wollen.

Dabei ist das Ziel, verschiedene Formen von Kirchenführungen kennenzulernen, theologische und historische Hintergründe zu erfassen und eine eigene Kurzführung zu erstellen.

Dauer des Basiskurses: Februar - Oktober 2015

Zeitlicher Umfang: 5 Tagesseminare, jeweils samstags,
und zwei 2-tägige Veranstaltungen.

Kursgebühr: 235,- Anmeldeschluss: 31.01.2015

Infomaterial und Anmeldung im Bildungswerk.

Hinweis: Ein zweiter Infoabend findet am Do. 08.01.15 statt.
Der Kurs wird vom Gottesdienstinstitut Nürnberg unterstützt.

Studienfahrten

Wege in die Moderne

Studienfahrt nach Nürnberg

Donnerstag, 18. September '14

8.40 Uhr

Treffpunkt: Ansbach, Bahnhofshalle (Zugfahrt 8.54 Uhr)

Die Sonderausstellung „Wege in die Moderne“ im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg zeigt eine Zeit des Aufbruchs. Die Moderne beginnt im 19. Jahrhundert. Vieles, was heute selbstverständlich ist, hat dort seine Wurzeln. Die Ausstellung spürt diesen Aufbrüchen nach und zeichnet das Bild einer Epoche, die keineswegs nur Geschichte ist. Sie umfasst drei Themenschwerpunkte: Weltausstellungen – die Schaufenster der damaligen Welt, neue Medien – Grundstein für die heutige Kommunikationsgesellschaft und die Musik, die verfügbar und präsent wurde wie nie zuvor.

Nach einer Mittagspause wird im Stadtarchiv Nürnberg die Sonderausstellung „Der Sprung ins Dunkle. 1914-1918“ zur Erinnerung an den Beginn des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren mit einer Führung erkundet. Die Ausstellung beleuchtet das Geschehen in der Stadt Nürnberg während des Kriegs in vielerlei Perspektiven anhand von schriftlichen Dokumenten wie Tagebüchern, Feldpostbriefen, Fotos, Hörbeispielen, etc..

Leitung: **KMD Rainer Goede**, Ansbach

Teilnahmegebühr: 16,- inkl. Fahrt, Eintritt und Führungen
Rückkunft ca. 16.30 Uhr. Anmeldung beim Bildungswerk.

Sommer Vierzehn:

Die Geburt des Schreckens der Moderne

Studienfahrt zum Dokuzentrum Nürnberg

Donnerstag, 9. Oktober '14

12.20 Uhr

Treffpunkt: Ansbach, Bahnhofshalle (Zugfahrt 12.32 Uhr)

Ausstellungsführung mit Besuch der beeindruckenden Multimedia-Panoramaprojektion. Die Ausstellung knüpft an „Wege in die Moderne“ an. Kriegstechnik bis hin zum Luftkrieg und Gaseinsatz sind monströse Folgen des Erfindungsgeistes und unheilige Boten eines ausufernden Nationalismus in Europa. Hunderte von Soldatenfriedhöfen zeugen in Belgien und Frankreich von dem sinnlosen Kampf Mensch gegen Mensch.

Leitung: **Bernhard Meier-Hüttel**, Bildungswerk

Teilnahmegebühr: 16,- inkl. Fahrt, Eintritt und Führungen
Rückkunft ca. 19.00 Uhr. Anmeldung im Bildungswerk.

Gelegenheit zur Besichtigung der Dauerausstellung „Faszination und Gewalt“ und zur Teilnahme an einer musikalischen Lesung zur Ausstellung um 18.30 Uhr mit individueller Rückfahrt.

Studienfahrten

Studienfahrt nach Heilsbronn

Dienstag, 18. November '14

14.00 Uhr

Abfahrt: Ansbach, Bahnhofplatz (Busfahrt)

Führung im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn, Ausstellung „Auf beiden Seiten der Mauer – Bilder aus Israel und Palästina“ und Reiseeindrücke aus Palästina (s. S. 3)

Dekan i.R. **Herbert und Gertrud Reber**, Heilsbronn

Leitung: Bernhard Meier-Hüttel

Teilnahmegebühr: 15,- inkl. Fahrt, Führung, Kaffee u. Kuchen
Rückkunft ca. 17.30 Uhr.

Frauen der Reformation

Studienfahrt zur Ausstellung im Frauenwerk Stein

Montag, 8. Dezember '14

14.00 Uhr

Abfahrt Ansbach Bahnhofplatz (Busfahrt)

Die Ausstellung, die von den „Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland“ anlässlich der Lutherdekade konzipiert wurde, wird in Bayern erstmals durch das Frauenwerk einer größeren Öffentlichkeit zugänglich. Die Ausstellung fokussiert verschiedene Frauenpersönlichkeiten der Reformation und gibt wichtige Informationen über die Lebensbedingungen von Frauen in der bewegten Zeit des 16. Jahrhunderts. Frauen wie Anna Gräfin von Mansfeld, Catharina von Stolberg oder Ursula Weyda standen in ihrer Bedeutung jahrhundertlang entweder im Schatten der Männer oder fanden kaum öffentliches Interesse. Eine Führung unter dem Thema „Frauen und Reformation - ein zeitgeschichtlicher Zugang“ mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen, erschließen die Ausstellung.

Leitung: **Katrin Großmann**, Dipl.-Religionspädagogin, EBW

Teilnahmegebühr: 18,- inkl. Fahrt, Führung, Kaffee u. Kuchen
Rückkunft ca. 18.30 Uhr. Anmeldung im Bildungswerk.

Besuchen Sie uns im Internet:
www.ebw-ansbach.de

Seniorenfahrten

Feuchtwangen und Großlellenfeld

Stiftskirche und Wallfahrtskirche

Nachmittagsfahrt

Donnerstag, 11. September '14

Eyb, Sparkasse	Abfahrt: 12.00 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	12.10 Uhr
Friedenskirche	12.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	12.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstr.	12.25 Uhr
Schlossplatz-Inselwiese	12.30 Uhr

Leitung: **Helmut Schatz** Teilnahmegebühr: 12,-

Donauwörth

Tagesfahrt

Donnerstag, 16. Oktober '14

Ansbach-Eyb, Sparkasse	Abfahrt: 8.00 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	8.10 Uhr
Friedenskirche	8.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	8.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstr.	8.25 Uhr
Schlossplatz-Inselwiese	8.30 Uhr

Leitung: **Pfr. i.R. Johannes Sperl** Teilnahmegebühr: 24,-

Gumbertuskirchen in Ottenhofen und Westheim

Jahresabschlussfahrt - Nachmittagsfahrt

Donnerstag, 6. November '14

Eyb, Sparkasse	Abfahrt: 12.00 Uhr
Stahlstraße (Auto-Hoffmann)	12.10 Uhr
Friedenskirche	12.15 Uhr
Steingruberstraße (KiGa.)	12.20 Uhr
Hennenbach/Tiergartenstr.	12.25 Uhr
Schlossplatz-Inselwiese	12.30 Uhr

Leitung: **Rainer Goede, Pfr. Dirk Brandenburg, Marktbergel**
Teilnahmegebühr: 12,-

Anmeldungen zu den Fahrten beim Bildungswerk,

Tel.: 0981-9523122 oder per Email: ebw.ansbach@elkb.de

Die Teilnahmegebühr schließt Busfahrt, Eintritte und Führungen mit ein. Die Bezahlung erfolgt im Bus.

Studienreisen

Auf den Spuren des Apostel Paulus in die Osttürkei Montag, 20. April - Montag 27. April 2015



Die Missionsreisen des Völkerapostels Paulus führten immer wieder nach Kleinasien. In Städten wie Ephesus oder Tarsus konnte er die ersten Gemeinden gründen, von denen etliche zur Ausbreitung des Christentums beitrugen. Uralte Kirchenbauten

zeugen noch heute von den Anfängen des Christentums auf dem europäischen Kontinent. Dazu geben beeindruckende Landschaften wie in Kappadokien faszinierende Einblicke in Lebenswelten der östlichen Türkei.

Leitung: **KMD Rainer Goede**, Ansbach

Reisepreis: 1.235,- im DZ inkl. Flug ab/bis Nürnberg nach Antakya, 7 Übernachtungen/Halbpension in ***Hotels, alle Eintritte, Führungen und Ausflüge laut Programm, örtliche, deutschsprachige Reiseleitung, moderner Reisebus, Versicherungsschein

EZ-Zuschlag: 195,-

Mindestzahl: 30 Teilnehmer

Anzahlung: 100,-

Anmeldeschluss: 19.01.15

Reiseveranstalter i. S. des Reiserechts: Fa. Anz von Schanz

Attergau im Salzkammergut

Montag, 25. Mai - Samstag, 30. Mai 2015



Das Salzkammergut ist eine der schönsten Tourismusregionen Österreichs, in der zwischen Attersee und Mondsee die Region Attergau liegt. Der Attersee ist der größte Binnensee in Österreich. Die schöne Landschaft mit der Kaiserstadt Bad Ischl,

St. Gilgen und St. Wolfgang am Wolfgangsee bietet reizvolle Ausflugsziele, u.a. ins romantische „MondseeLand“.

Leitung: **Diakon Axel Richter**, Ansbach

Reisepreis: 520,-* im DZ inkl. Busfahrt ab/nach Ansbach in mod. Fernreisebus, 5 Übernachtungen mit Halbpension in gutem ***Hotel in Hipping mit Bad und Sauna, alle Ausflüge, Eintritte und Führungen lt. Programm, Versicherungsschein.

EZ-Zuschlag: 25,-

Mindestzahl: 25 Teilnehmer

Anzahlung: 100,-

Anmeldeschluss: 10.04.15

Reiseveranstalter i. S. des Reiserechts: Fa. Rattelmeier

Studienreisen-Vorschau

Auf den Spuren von Jan Hus aus Anlass der Lutherdekade

22.-27. September 2015

Schon 100 Jahre vor Martin Luther kämpften Jan Hus und seine Mitstreiter gegen Missstände in der Kirche. Zum 600. Mal jährt sich 2015 der Tod von Jan Hus. Die Reise führt zu Stationen seines Lebens, und zu Kirchen und Orten der „Böhmischen Brüder“, der evangelischen Kirche in Tschechien, die sich auf Jan Hus beziehen. Auch Prag ist Station dieser Reise.

Leitung: **Dekan i.R. Dr. Gerhard Hausmann**, Neuendettelsau
Der Reiseprospekt mit Reisepreis ist ab Januar 2015 im Bildungswerk erhältlich. Vormerkungen sind ab sofort möglich.

Studien- und Begegnungsreise nach Siebenbürgen 11.-18. Oktober 2015 (geplanter Termin)

Die Siebenbürger Sachsen ummauerten ihre Städte, errichteten Burgen und bauten in den Dörfern Rumäniens Kirchen zu Festungen aus. Der ungarische König lockte auswanderungswillige Deutsche im 12. Jahrhundert nach Rumänien und



viele folgten seinem Ruf. Auch wenn seit dem Fall des eisernen Vorhangs der Großteil der Siebenbürger Sachsen zurückgewandert ist, bleiben ihre Kirchenburgen und die Architektur ihrer Städte erhalten. Kleine, deutschsprachige Gemeinden halten weiterhin das Erbe der Siebenbürger aufrecht.

Leitung: **Pfarrer Hans Schneider**, Rügland

Flugreise ab und nach München mit Bustransfer von und nach Ansbach, fachkundige Führungen und geistliche Begleitung, Unterbringung im Mittelklasse-Hotel.

Der Reiseprospekt mit Reisepreis ist ab Januar 2015 im Bildungswerk erhältlich. Vormerkungen sind ab sofort möglich.

Nähere Informationen (nach BGB-Info-Verordnung) zu allen Reisen finden Sie in unseren Einzelausschreibungen. Bitte anfordern!

* Der Reisepreis wird jeweils 2 Wochen vor Reisebeginn fällig, die Anzahlung nach Erhalt der Reisebestätigung. Wird die Mindestzahl nicht erreicht, erfolgt 4 Wochen vor der Reise eine kostenfreie Stornierung. Preisanpassungen wegen erhöhter Beförderungskosten behalten wir uns vor und werden vor Vertragsschluss mitgeteilt.

Meditatives Tanzen

„Fest verwurzelt in der Erde,
offen für die Schätze des Himmels“

Meditatives Tanzen

5x ab Donnerstag, 18. Sept. '14 jeweils 19.30-21.00 Uhr

Weitere Termine: 25.09., 02.10., 09.10. und 16.10.2014

Ansbach-Eyb, Gemeindehaus Eyber Str. 165

Ins Gleichgewicht kommen, zur Mitte finden, entspannen.
Gleichmäßige Bewegungen zu wohltuender Musik und beschwingte Kreistänze führen von der Anspannung des Alltags zu innerer Ruhe und neuer Lebensfreude.

Leitung: **Renate Schwab**, Ansbach, Dipl.-Religionspädagogin
Tel. 0981-4662541. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

Teilnahmegebühr je Abend: 7,-; gesamt: 25,-

Anmeldung bei Frau Schwab oder beim Bildungswerk.

In Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde St. Lambertus,
Eyb, Tel. 0981-14453.

Meditation

Meditieren mit Leib und Seele - Meditationsabende

Dienstags jeweils 20.00-21.30 Uhr

02.09., 07.10., 04.11. und 02.12.14

Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus Kirchplatz 13

Meditation und Malen

Samstags jeweils 14.00-16.30 Uhr

27.09., 18.10., 15.11. und 20.12.14

Ansbach-Schalkhausen, Gemeindehaus Kirchplatz 13

Leitung jeweils: **Burghard Knaut**, Tel./Fax: 0981-6505186

Meditationswochenende 3.-5. Oktober '14

Thema: „Den Weg zur Mitte finden“

Mit Einführung in die christliche Meditation

Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, 91443 Scheinfeld

Kosten: 86,50 DZ mit VP, EZ + 10,-, Kursgebühr 25,-

Beginn mit dem Abendessen Fr. 18 Uhr, Ende So. ca. 14 Uhr

Leitung: **Burghard Knaut**, Tel./Fax: 0981-6505186

Anmeldung: Annette Wankel, Tel. 0911-5048731

Mail: annette.wankel@arcor.de

Schweige und höre - Angeleitete Schweigemeditation

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat jeweils 18.00 Uhr

20.09., 4.10., 18.10., 15.11., 6.12., 20.12.14

Ansbach, Gemeindehaus der Friedenskirche, Crailsheimstr. 62

Leitung: **Brigitte Zender**, Ansbach, Tel. 0981-64726.